

# Festo erweitert in Wiebelskirchen

**ROHRBACH/NEUNKIRCHEN** (jwo) Die Firma Festo eröffnet im Saarland einen weiteren Standort. Bis Ende des Jahres soll die Abteilung Customer Solutions komplett in eine neue Produktion im Neunkircher Stadtteil Wiebelskirchen umgezogen sein, sagte gestern Maik Glutting, Werksleiter bei Festo in Rohrbach anlässlich der 50-Jahr-Feier des saarländischen Standorts. „Wir platzen in Rohrbach aus allen Nähten und mussten 2017 schauen, wie wir hier Platz für neue Produkte schaf-

fen können, die Ende 2018 und Anfang 2019 bei uns im Werk angesiedelt werden sollen“, sagte Glutting.

In Wiebelskirchen hat sich für Festo eine gute Möglichkeit eröffnet, denn kurz zuvor hatte Bosch Emission Systems (BESG) angekündigt, die Produktion im Saarland Ende 2017 einzustellen. Das Land hatte für Bosch über die landeseigene Tochter Saarland Bau Boden zwei Jahre zuvor eine moderne Fertigungshalle auf einem Areal von 4,6 Hektar errichtet und diese auf zehn Jahre

an BESG vermietet. Die Bosch-Entscheidung, das Werk so schnell wieder aufzugeben, hatte in Neunkirchen für großen Ärger gesorgt.

Festo ist laut Glutting nun in den Mietvertrag eingestiegen, plant aber für mehr als zehn Jahre. „Wir haben jetzt die Halle unseren Anforderungen entsprechend umgebaut. Das ist dann schon auf eine längere Dauer geplant.“

Seit Februar hat Festo die Halle gemietet, im Mai hat der Umzug begonnen, und aktuell sei der Um-

zug in die Halle zu 75 Prozent abgeschlossen und auch schon mit der Produktion begonnen. 250 Mitarbeiter werden künftig in Wiebelskirchen für Festo arbeiten.

Der in dem Neunkircher Stadtteil verantwortete Produktbereich Customer Solutions deckt Sonderanfertigungen ab, die nicht im Katalogprogramm des Automatisierungs-Spezialisten stehen. Festo hat sich auf die Fahnen geschrieben, Kundenanforderungen in jeder Größe und Varianz zu erfüllen.